



(10) **DE 11 2017 000 004 T5** 2017.11.09

(12)

Veröffentlichung

der internationalen Anmeldung mit der
(87) Veröffentlichungs-Nr.: **WO 2017/136595**
in deutscher Übersetzung (Art. III § 8 Abs. 2 IntPatÜG)
(21) Deutsches Aktenzeichen: **11 2017 000 004.1**
(86) PCT-Aktenzeichen: **PCT/US2017/016283**
(86) PCT-Anmeldetag: **02.02.2017**
(87) PCT-Veröffentlichungstag: **10.08.2017**
(43) Veröffentlichungstag der PCT Anmeldung
in deutscher Übersetzung: **09.11.2017**

(51) Int Cl.: **A47C 17/64 (2006.01)**

E04H 15/04 (2006.01)

E04H 15/32 (2006.01)

E04H 15/56 (2006.01)

E04H 15/44 (2006.01)

E04H 15/36 (2006.01)

(30) Unionspriorität:
62/290,312 **02.02.2016** **US**

(71) Anmelder:
Hanson, Alfred, Charlottesville, Va., US

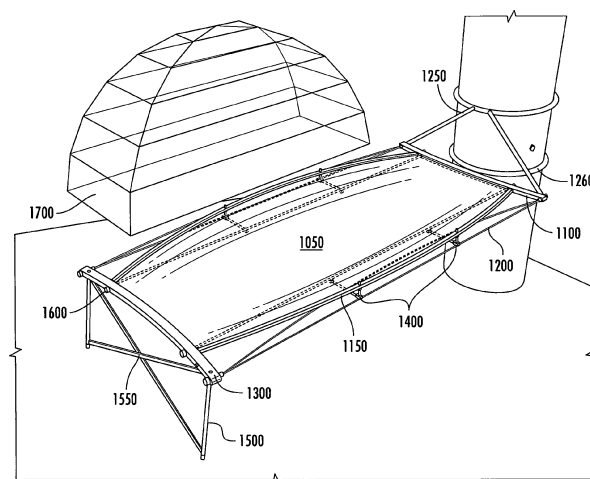
(74) Vertreter:
**MÜLLER FOTTNER STEINECKE Rechtsanwalts-
und Patentanwaltspartnerschaft mbB, 52428
Jülich, DE**

(72) Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Zusammenklappbare Pritschen- oder Zeltvorrichtung für alle Gelände**

(57) Zusammenfassung: Die vorliegende Erfindung betrifft ein(e) leichtgewichtige(s), verpackbare(s) Pritsche, Zelt oder andere Vorrichtung für alle Gelände, die/das gestaltet ist, um zu einer Vielzahl von Konfigurationen zur Verwendung in verschiedenen Geländesituationen zu passen. Die Vorrichtung wird einzig durch eine Reihe von Bogenstangen, Kopf- und Rückstäben und Sätzen an Kabeln gestützt, die eine Stütze für Gewicht bereitstellen, das auf der Vorrichtung in einer Vielzahl von Umgebungen platziert wird, unabhängig davon, ob die Umgebung für die Vorrichtung eine flache Oberfläche ist.



BeschreibungQUERVERWEIS AUF
VERWANDTE ANMELDUNGEN

[0001] Diese Anmeldung bezieht sich auf die Offenbarung und beansprucht die Priorität und den Vorteil des Anmeldedatums der vorläufigen US-Anmeldung Nr. 62/290,312, eingereicht am 2. Februar 2016, deren Offenbarung hiermit durch Bezugnahme in ihrer Gesamtheit aufgenommen ist.

HINTERGRUND DER ERFINDUNG

Gegenstand der Erfindung

[0002] Die vorliegende Erfindung betrifft eine leichtgewichtige, verpackbare Pritsche für alle Gelände, die gestaltet ist, um zu einer Vielzahl von Konfigurationen zur Verwendung in verschiedenen Geländesituationen zu passen. Die Erfindung muss keine Pritsche sein, sondern kann auch als Zelt, Tisch, Aufbewahrungslösung oder andere Struktur verwendet werden.

Beschreibung der einschlägigen Technik

[0003] Derzeit vorhandene leichtgewichtige, verpackbare Pritschen erfordern einen flachen oder nahezu flachen Boden, wodurch potentielle Campingplätze begrenzt sind. Diese Pritschen erfordern einen flachen Boden, da sie typischerweise mindestens sechs Stützpunkte mit dem Boden verwenden. Falls diese Stützpunkte modifiziert werden, um einen unebenen oder geneigten Boden zu kompensieren, gehen die leichtgewichtigen und/oder verpackbaren Aspekte der Pritschen schnell verloren, was ein weiterer einschränkender Aspekt des Stands der Technik ist; außerdem ist die Stabilität bei diesen alternativen Konfigurationen alles andere als angemessen und führt dazu, dass die Pritsche „wackelt“. Die hierin gelehrt Erfindung ist in der Hinsicht einzigartig, dass sie derart gestaltet ist, dass lediglich eine Stütze an den Ecken der Pritsche erforderlich ist – wodurch nicht mehr als vier Stützpunkte benötigt werden, was das Tragen und Verpacken vereinfacht – aber wodurch eine Platzierung auf unebenem Boden möglich ist.

[0004] Die Verwendung von nur vier Stützpunkten an der Pritsche wie hierin gelehrt ermöglicht die Nivellierung der Pritsche in nahezu jedem Gelände. Zum Beispiel kann ein Benutzer eine Nylonschnur um einen Baum wickeln und ein Ende der Pritsche von Gurten hängen lassen, während das andere Ende am Boden ruht. Alternativ kann ein Benutzer vier kleine Füße verwenden, um jede Ecke auf ebenem Boden zu stützen. In einem anderen Aspekt kann ein Benutzer Steine, Holzstücke, Schuhe oder einen beliebigen anderen überwiegend stabilen Gegenstand verwenden,

um jede Ecke nach Bedarf zu stützen, oder falls ein Benutzer die Füße zum Beispiel während einer Wanderung nicht tragen möchte, um Platz und/oder Gewicht zu sparen. Die Füße können auch anpassbar sein.

[0005] Aufgrund der Erfindung kann ein Benutzer nun im Vergleich zum Stand der Technik sogar auf einem Hang mit einer Neigung von 45 Grad oder mehr so bequem schlafen, wie es zuvor nur auf ebenem Grund möglich war.

KURZDARSTELLUNG DER ERFINDUNG

[0006] In einer Ausführungsform der vorliegenden Erfindung werden eine Vorrichtung und ein Verfahren bereitgestellt, die in drei grundlegenden Schritten den Zusammenbau einer tragbaren, leichtgewichtigen, verpackbaren Pritsche für alle Gelände ermöglichen, die gestaltet ist, um zu einer Vielzahl von Konfigurationen zur Verwendung in verschiedenen Geländesituationen zu passen:

- a. Zusammenbauen der Pritsche;
- b. Anbringen der Kabel und Stützanzordnung;
- c. Bereitstellen einer Stütze für die Pritsche zum Beispiel durch Verwenden von Füßen, anpassbaren Füßen, einem anderen überwiegend stabilen Gegenstand, einem Baum oder einer anderen verfügbaren Stützstruktur.

[0007] In einer bevorzugten Ausführungsform werden die Fähigkeiten der Pritsche durch Verwendung von gegenüberliegenden Bögen ermöglicht, was zu einer innovativen Pritschenvorrichtung führt, die besser als der Stand der Technik ist. Ein Bogen stellt eine hervorragende strukturelle Stärke bereit und ermöglicht die Verwendung von leichtgewichtigen Materialien; in einer bevorzugten Ausführungsform 1/16" Aluminium für den gesamten Rahmen oder Teile davon. Um zu funktionieren, sollte ein Bogen etwas steif sein, sollten Kräfte überwiegend in Einklang mit dem Bogen sein und die Enden des Bogens sollten sich vorzugsweise nicht bis zu einem Grad bewegen, der sich auf die strukturelle Integrität und/oder den Komfort auswirkt. Als ein Beispiel veranschaulicht eine Bogenbrücke den Einklang der Kräfte in einer Brücke ist der Bogen nach oben gerichtet, um die Kräfte von den Autos und das Gewicht der Brücke, die gerade nach unten gehen, zu stützen. Für eine Pritsche gehen die Kräfte an den Seiten der Pritsche jedoch nicht gerade nach unten, sondern gehen stattdessen zu einem Punkt, der durch den Boden der Stütze aus Segeltuch (oder einem anderen Material) definiert ist, wenn Gewicht angewandt wird. Folglich richtet das Neigen des Bogens in einem kleinen Winkel (ungefähr 18–20 Grad, in einem Aspekt) den Bogen mit den Kräften, die auf die Seiten der Pritsche einwirken, aus. Der Bogen neigt im Gebrauch dazu, flach werden zu wollen. Eine Brücke weist in die Basis eingebaute Pfeiler auf, um dies zu verhindern. In der

vorliegenden Erfindung wird gelehrt, dass eines oder mehrere oder ein einzelnes inneres Kabel an jeder Seite verhindert, dass sich der Bogen verflacht und ineffektiv wird. Die äußeren Kabel werden verwendet, um den Bogen im korrekten Winkel zu halten. Wenn Gewicht angewandt wird, möchte sich der Bogen aufrichten, daher wird einem angemessen platzierten Kabel beigebracht, dies zu verhindern. Wenn ein Benutzer die Pritsche verwendet, kann der Benutzer den Bogen fassen, um herauf oder herunter zu kommen, oder er kann sein Gewicht verlagern, während er schläft; daher verhindert das andere Kabel an der Außenseite, dass der Bogen versagt oder anderweitig beeinträchtigt wird.

[0008] In einem Aspekt, Aspekt 1, ist die Erfindung eine zusammenklappbare Vorrichtung, umfassend:

(i) einen Kopfstab, einen Rückstab und mindestens zwei Bogenstangen;

wobei jede von den Bogenstangen gebogen ist; wobei der Kopfstab und der Rückstab jeweils zwei oder mehrere Löcher umfassen, die geformt und größenbemessen sind, um ein Ende von einer der Bogenstangen aufzunehmen;

wobei die Bogenstangen im Gebrauch zwischen dem Kopfstab und dem Rückstab angeordnet sind, wobei konkave Oberflächen einander zugewandt sind;

(ii) ein Satz aus Kabeln, der zur Anbringung an dem Kopfstab und dem Rückstab konfiguriert ist, auf eine Weise, um eine Spannung zwischen dem Kopfstab und dem Rückstab bereitzustellen, sodass die Bogenstangen im Gebrauch unter Spannung gebogen sind, um Gewicht auf der Vorrichtung zu stützen; und

(iii) eine Lage aus Material, die zur Anbringung an den Bogenstangen konfiguriert ist, um im Gebrauch einem Benutzer eine Oberfläche bereitzustellen.

[0009] Aspekt 2 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus Aspekt 1, wobei die Lage aus Material im Gebrauch zwischen den Bogenstangen unter Spannung steht, um einem Benutzer eine straffe Oberfläche bereitzustellen.

[0010] Aspekt 3 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–2, ferner umfassend einen oder mehrere anpassbare Gurte in Wirkkommunikation mit dem Kopfstab, wobei die Gurte für eine Kopplung des Kopfstabs mit einer Stützstruktur sorgen, um die Schlafoberfläche der Lage aus Material im Gebrauch in einer gewünschten Position relativ zum Boden zu halten.

[0011] Aspekt 4 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–3, wobei die Lage aus Material zur Befestigung an den Bogenstangen mittels einer Tasche konfiguriert ist, die längs entlang eines Randes der Lage aus Material angeordnet ist, wobei

die Tasche geformt und größenbemessen ist, um eine von den Bogenstangen aufzunehmen, und einer Tasche entlang jedes Endes der Lage aus Material, die geformt und größenbemessen ist, um einen von dem Kopf- oder Rückstab aufzunehmen.

[0012] Aspekt 5 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–4, wobei die Lage aus Material zur Anbringung an den Bogenstangen mittels eines Hakens und einer Schlaufenbefestigung und/oder Druckknöpfen konfiguriert ist.

[0013] Aspekt 6 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–5, wobei jede von den Bogenstangen mehrere Teile umfasst, um den Bogenstangen zu ermöglichen, zur Verpackung und zum Transport zerlegt zu werden.

[0014] Aspekt 7 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–6, wobei der Kopfstab und/oder Rückstab ein hohles Inneres aufweisen, das konfiguriert ist, um zum Aufbewahren und/oder Transportieren ein Verschachteln von einem oder mehreren der mehrere Teile der mindestens zwei Bogenstangen im Kopfstab und/oder Rückstab zu ermöglichen.

[0015] Aspekt 8 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–7, umfassend einen Sicherheitsgurt, der konfiguriert ist, um zu verhindern, dass sich die zusammenklappbare Vorrichtung im Gebrauch von vorne nach hinten, von Seite zu Seite und/oder diagonal bewegt.

[0016] Aspekt 9 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–8, umfassend einen oder mehrere Stützfüße in Kommunikation mit dem Rückstab und/oder dem Kopfstab oder konfiguriert, um zur Kommunikation damit in der Lage zu sein, um die zusammenklappbare Vorrichtung an einer Stützstruktur oder am Boden zu stützen.

[0017] Aspekt 10 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–9, umfassend eine optionale Unterbringungsstruktur, die geformt und größenbemessen ist, um im Gebrauch einen Teil der oder die gesamte Oberfläche zu bedecken.

[0018] Aspekt 11 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–10, wobei der Satz an Kabeln mindestens sechs Kabel umfasst, mit zwei inneren Kabeln und vier äußeren Kabeln.

[0019] Aspekt 12 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–11, wobei die inneren Kabel Spannung zum Beibehalten der Biegung der Bogenstangen bereitstellen und die äußeren Kabel den Bogen der Bogenstangen beibehalten, um auf die Vorrichtung angewandtes Gewicht zu stützen.

[0020] Aspekt 13 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–12, umfassend Anpassungsknöpfe und/oder einen Ratschenverschluss, um die Spannung von einem oder mehreren von den Kabeln aus dem Satz an Kabeln anzupassen.

[0021] Aspekt 14 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–13, umfassend eine Kabelstützanordnung, um einen gewünschten Abstand zwischen einem oder mehreren Kabeln aus dem Satz an Kabeln beizubehalten.

[0022] Aspekt 15 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–14, wobei jeder der Kopf- und Rückstäbe gebogen ist und der Kopfstab und der Rückstab mit konvexen Oberflächen, die einander zugewandt sind, angeordnet sind.

[0023] Aspekt 16 ist die zusammenklappbare Vorrichtung aus den Aspekten 1–15, wobei die Lage aus Material im Gebrauch zwischen den Bogenstangen und dem Kopf- und Rück-Stäbenende Stäben unter Spannung steht, um einem Benutzer eine straffe Oberfläche bereitzustellen.

[0024] Sobald die Pritsche zusammengebaut ist, wird eine Stütze auf dem Gelände bereitgestellt.

[0025] Falls ein Baum als Stütze verwendet wird, kann ein mehrstufiger Prozess angewandt werden:

- 1) hängenden Gurt an Baum anbringen und Enden um Endstücke platzieren;
- 2) Sicherheitsgurt an Baum anbringen (hält es davon ab, sich nach links/rechts, vor/zurück und diagonal zu bewegen);
- 3) Füße am Ende gegenüber Baum einsetzen (optional). Bevorzugt ruhen die Füße nicht auf einer rutschigen Oberfläche. Falls die Füße unter der Pritsche hervorrutschen, kann ein Schaden entstehen;
- 4) Bei Bedarf Länge der Gurte am Baum anpassen, um zu nivellieren;
- 5) Falls Füße auf ebenem Grund verwendet werden, bevorzugt kurze Füße wie hierin gelehrt oder anpassbare Füße anbringen.

KURZBESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0026] Die begleitenden Zeichnungen veranschaulichen bestimmte Aspekte von Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung und sollten nicht verwendet werden, um die Erfindung einzuschränken. Zusammen mit der schriftlichen Beschreibung dienen die Zeichnungen dazu, bestimmte Grundsätze der Erfindung zu erklären. Eine breite Vielfalt potentieller Ausführungsformen wird anhand der folgenden detaillierten Beschreibung bestimmter beispielhafter Ausführungsformen besser verstanden, unter Bezugnahme auf die begleitenden beispielhaften Zeichnungen, in denen:

[0027] Fig. 1 eine perspektivische Ansicht einer beispielhaften Ausführungsform der Vorrichtung wie durch das System der Anbringung der Pritsche an einem Baum und der Stabilisierung an dem anderen Ende der Pritsche angebracht ist;

[0028] Fig. 2 eine Darstellung ist, die die Pritsche mit Füßen, die anpassbar sein können, auf ebenem Grund zeigt. Diese Figur zeigt auch eine optionale maschinelle Bearbeitung des Kopf- und Rückstabs, um das Gesamtgewicht der Pritsche zu reduzieren (siehe z. B. Löcher oben am Kopfstab und Rückstab);

[0029] Fig. 3 eine Abbildung der Pritsche von oben ist, die bevorzugt gebogene Endstücke zeigt;

[0030] Fig. 4 eine detaillierte Darstellung der Pritsche ist, die die Kabel und die Kabelstützanordnung zeigt;

[0031] Fig. 5 eine Seitenansicht der an einem Ende an einem Baum angebrachten Pritsche zeigt;

[0032] Fig. 6 eine Darstellung ist, die den Ratschenverschluss zeigt, der eine Alternative zu den Kabelanpassungsknöpfen ist;

[0033] Fig. 7 zeigt, wie die zwei Bogenstangen **1150** zerlegt und in den Kopfstab **1100** und Rückstab **1300** geschoben würden; und

[0034] Fig. 8 ein Flussdiagramm einer beispielhaften Ausführungsform eines Verfahrens zum Zusammenbauen und späteren Aufbewahren der Vorrichtung ist.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG VERSCHIEDENER AUSFÜHRUNGSFORMEN DER ERFINDUNG

[0035] Bestimmte beispielhafte Ausführungsformen stellen eine Vorrichtung, wie zum Beispiel eine Pritsche oder ein Zelt, bereit, die lösbar mit einer Struktur wie zum Beispiel einem Baum gekoppelt oder eigenständig auf ebenem Boden oder Boden, der nicht eben ist, verwendet werden kann. Eine andere Ausführungsform ist ein System, das strukturelle Qualitäten des Bogens zur vertikalen und lateralen Stütze nutzt, wodurch eine Oberfläche geboten wird, wie zum Beispiel eine Schlafoberfläche, ohne dass in einer bevorzugten Ausführungsform eine mittlere Rahmenstütze erforderlich ist, die bei bestimmten herkömmlichen Pritschen zu finden ist. Die Verwendung eines Bogens ermöglicht auch, dass die hierin gelehrt Vorrichtung aus leichtgewichtigen Materialien gebaut wird, was eine bessere Verpackbarkeit und Tragbarkeit ermöglicht. In einem Aspekt werden Drahtkabel verwendet, um zu verhindern, dass sich der Bogen verflacht, um Spannung anzupassen und um den Bogen in einem spezifischen Winkel in

Einklang mit der Kraft, die auf ihn ausgeübt wird, zu halten. Durch Einsatz von Stützen an den Enden stellt die Vorrichtung eine im Wesentlichen ebene Oberfläche auf rauem oder geneigtem Boden bereit, indem ein Ende der Vorrichtung in einer Ausführungsform mit einem Nylongewebe an einem Baum, einer Wand oder einer/einem anderen sicheren Oberfläche oder Gegenstand befestigt wird und das andere Ende am Boden ruht oder an einem anderen Baum, einer anderen Wand oder einer anderen Oberfläche angebracht wird. Füße, die angepasst werden können, werden zur optionalen Verwendung für das Ende, das am Boden ruht, bereitgestellt, indem zum Beispiel Nylongewebe verwendet wird, um strukturelle Stabilität bereitzustellen. Alternativ können kleine anpassbare Füße an allen vier Ecken verwendet werden, um die Vorrichtung auf ebenem Grund oder nahezu ebenem Grund zu verwenden, wodurch kein Baum, keine Wand oder kein anderer sicherer Gegenstand mehr benötigt werden.

[0036] Nun wird detailliert auf verschiedene beispielhafte Ausführungsformen der Erfindung Bezug genommen. Es versteht sich, dass die folgende Beschreibung beispielhafter Ausführungsformen nicht als Einschränkung der Erfindung gedacht ist. Stattdessen wird die folgende Beschreibung bereitgestellt, um dem Leser ein detailliertes Verständnis bestimmter Aspekte und Merkmale der Erfindung zu bieten.

[0037] Hinsichtlich der Figuren ist **Fig. 1** eine perspektivische Ansicht einer beispielhaften Ausführungsform eines Systems, die eine bevorzugte Ausführungsform der Erfindung, insbesondere eine Pritsche, **1050**, veranschaulicht. In dieser Darstellung ist die Pritsche an einem Baum befestigt. Die Pritsche **1050** umfasst:

einen Kopfstab **1100**, der ausgelegt sein kann, um: den gleichen gebogenen Radius wie der Bogen aufzuweisen, um zum Aufbewahren und Transportieren ein Verschachteln der Bogenteile **1150** im Kopfstab zu ermöglichen, obwohl der Kopfstab gerade sein könnte;

an eine Befestigungsstruktur für einen oder mehrere optionale anpassbare Gurte **1250**, die an einen Baum koppelbar sind, gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren, sodass die Pritsche **1050** in einer bevorzugten Ausführungsform horizontal oder nahezu horizontal über Bodenhöhe gehalten wird;

an eine Befestigungsstruktur für eine oder mehrere Pritschenbogenstangen **1150** gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren, die verhindern, dass sich die Pritsche **1050** faltet oder über eine Strecke, die ein Zusammenbrechen oder eine andere wesentliche Beeinträchtigung der strukturellen Integrität bewirken würde, hinaus biegt, sodass der Zweck der Vorrichtung nicht ausreichend erfüllt wäre, wenn ein Gewicht (z. B. eine Person) auf der Pritsche **1050** platziert wird. Jede von den Bogenstangen kann in mehrere Teile zerlegt werden, um ein unkomplizier-

tes Verpacken und Transportieren zu vereinfachen. Zwei dieser Teile könnten in den Kopfstab **1100** und zwei Teile in den Rückstab **1300** passen (siehe zum Beispiel **Fig. 7**);

an eine Befestigungsstruktur für einen Sicherheitsgurt **1260** zur Verwendung bei Aufhängung an einem Baum oder einer anderen ähnlichen Stütze gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren, um zu verhindern, dass sich die Pritsche für ihren beabsichtigten Zweck in einem unannehmbaren Grad bewegt, zum Beispiel von vorne nach hinten, von Seite zu Seite, oder diagonal;

an eine Befestigungsstruktur für ein oder mehrere optionale anpassbare Stützfüße (siehe **1500** in **Fig. 1** oder **1510** in **Fig. 2** als beispielhafte Aspekte) zur Verwendung am Boden oder an anderen festen oder nahezu festen Gegenständen gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren;

an eine Befestigungsstruktur für einen Satz an Kabeln **1200**, die die Form und Position der Bogenstruktur stärken und/oder beibehalten, gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren, um ein Gewicht, wie zum Beispiel eine Person, das sich auf der Vorrichtung **1050** befindet, zu stützen; und/oder

an eine Befestigungsstruktur für eine optionale Unterbringung **1700** zum Abdecken der Pritsche gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren.

[0038] Ein Satz an Kabeln **1200** in einer Ausführungsform umfasst zwei einzelne innere Kabel, um zu verhindern, dass die jeweiligen Bögen **1150** einfallen oder sich verflachen. Spannung für die Pritschenoberfläche kann unter Verwendung der Anpassungsknöpfe **1600** (oder des Ratschenverschlusses, als Alternative in **Fig. 6** gezeigt) erhöht oder reduziert werden. Durch Erhöhen der Spannung versteift sich die Schlafoberfläche. Die zwei äußeren Kabel, die aus einem oberen und unteren Kabel bestehen, stellen sicher, dass der Bogen in einem solchen Winkel gehalten wird, dass der Bogen in Einklang oder angemessen in Einklang mit den darauf angewandten Kräften gehalten wird. Die Kabelstützanordnungen **1400** stellen sicher, dass die Kabel in der richtigen Position bleiben.

[0039] Ein Satz an Kabelstützanordnungen **1400** wird bereitgestellt, um eine Beabstandung zwischen einem Satz an Kabeln **1200** beizubehalten und dadurch zusätzliche strukturelle Stabilität für das System **1000** sowie zwei Pritschenbogenstangen **1150** bereitzustellen.

[0040] Es wird ein Rückstab **1300** bereitgestellt, der gestaltet sein kann, um:

den gleichen gebogenen Radius wie die Bogenstange aufzuweisen, um zum Aufbewahren und Transportieren ein Verschachteln der Bogenteile im Rückstab zu ermöglichen, obwohl der Rückstab gerade sein könnte;

an eine Befestigungsstruktur für ein oder mehrere FüÙe **1500** oder **1510** gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren.

an eine Befestigungsstruktur für einen Satz an Kabeln **1200**, die eine Bogenstruktur stützen, gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren, um ein Gewicht, wie zum Beispiel eine Person, das sich auf der Vorrichtung **1050** befindet, zu stützen;

an eine Befestigungsstruktur für Bogenstangen **1150** gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren.

an eine Befestigungsstruktur für eine optionale Unterbringung **1700** zum Abdecken der Pritsche gekoppelt zu werden und als solche zu funktionieren.

an einen Satz an Gurten **1550** gekoppelt zu werden, wenn mit FüÙen **1500** verwendet, die ausgelegt sind, um dem System **1000** strukturelle Stabilität bereitzustellen, wenn sich ein Gewicht (z. B. eine Person) auf der Vorrichtung **1050** befindet; und/oder

an einen Satz aus Knöpfen **1600** (in der veranschaulichten Ausführungsform werden vier gezeigt) an dem Ende der Pritsche gekoppelt zu werden, die verwendet werden, um die Kabelspannung anzupassen. Alternativ könnte ein kleiner, leichtgewichtiger Ratschenverschluss verwendet werden, um die Kabelspannung anzupassen (siehe **Fig. 6**).

[0041] **Fig. 2** ist eine Veranschaulichung einer beispielhaften Ausführungsform eines Systems unter Verwendung von kurzen FüÙen **1510** zum Platzieren auf einer flachen oder nahezu flachen Oberfläche. Alternativ könnten eine oder mehrere Ecken der Pritsche von stabilen oder nahezu stabilen Gegenständen (z. B. Felsen) gestützt werden und die kurzen FüÙe müssten nicht verwendet werden, oder die FüÙe können anpassbar sein.

[0042] **Fig. 3** ist eine Veranschaulichung der an einem Baum angebrachten Vorrichtung aus der Vogelperspektive.

[0043] **Fig. 4** ist eine detaillierte Veranschaulichung der Bögen, Kabel und Kabelstützanordnungen einer beispielhaften Ausführungsform der Vorrichtung, die an einen Baum gekoppelt ist.

[0044] **Fig. 5** ist eine Seitenansicht einer beispielhaften Ausführungsform der Vorrichtung, die an einen Baum gekoppelt ist, mit angebrachten optionalen FüÙen **1500**.

[0045] **Fig. 6** ist eine Detailansicht, die den Ratschenverschluss zeigt, der eine Alternative zu den Kabelanpassungsknöpfen ist.

[0046] **Fig. 7** zeigt eine bevorzugte Ausführungsform zweier Pritschenbogenstangen **1150**, wobei jede davon in mehrere Teile zerlegt werden kann, in diesem Beispiel drei Teile. In einer bevorzugten Ausführungsform könnten zwei dieser Teile in den Kopfstab **1100** und zwei Teile in den Rückstab **1300** pas-

sen. Dies ist ein Beispiel dafür, wie der Rahmen der Pritsche zerlegt und aufbewahrt werden kann, um das Volumen zu minimieren, während er verpackt ist.

[0047] **Fig. 8** ist ein Flussdiagramm einer beispielhaften Ausführungsform eines Verfahrens **8000**. Bei Aktivität **8100** kann eine Pritsche zusammengebaut werden. Bei Aktivität **8200** kann die Pritsche zur Verwendung durch eine Person an eine Struktur gekoppelt werden. Die Struktur kann ein Baum, eine Stange, ein Pfosten, ein Fels und/oder ein Gebäude usw. sein. Die Pritsche kann auch verwendet werden, ohne ein Ende an einer Struktur anzubringen, wie zum Beispiel durch Verwendung von FüÙen oder Platzieren eines Gegenstands unter jeder Ecke, um sie einige Zoll vom Boden abzuheben (z. B. Steine, Stämme oder andere Strukturen).

[0048] Bei Aktivität **8300** können FüÙe der Pritsche verlängert werden, um eine Oberfläche zu kontaktieren. Die Oberfläche kann die Oberfläche der Erde, ein Boden und/oder eine Struktur sein, die ausgelegt ist, um die Pritsche etwas über Bodenhöhe anzuheben. Bei Aktivität **8400** kann ein Gewicht auf der Pritsche platziert werden. Zum Beispiel kann eine Person auf der Pritsche liegen und/oder Materialien und Zubehör können auf der Pritsche platziert werden, um sie oberhalb der Bodenhöhe zu halten.

[0049] Bei Aktivität **8500** kann die Pritsche von der Struktur gelöst werden. Wenn sie gelöst ist, kann die Pritsche zur Aufbewahrung zerlegt und/oder zusammengeklappt werden. Bei Aktivität **8600** kann die Pritsche aufbewahrt werden, bis eine weitere Verwendung gewünscht ist.

Definitionen

[0050] Wenn die folgenden Begriffe hierin inhaltlich verwendet werden, gelten die begleitenden Definitionen. Diese Begriffe und Definitionen werden ohne Voreingenommenheit präsentiert und in Übereinstimmung mit der Anmeldung ist das Recht, diese Begriffe während der Bearbeitung dieser Anmeldung oder einer beliebigen anderen Anmeldung, die die Priorität hierzu beansprucht, neu zu definieren, vorbehalten. Zum Zwecke der Interpretation eines Anspruchs eines beliebigen Patents, das die Priorität hierzu beansprucht, funktioniert jede Definition (oder der neu definierte Begriff, falls eine ursprüngliche Definition während der Bearbeitung dieses Patents geändert wurde) als eindeutige und unmissverständliche Nichtanerkennung des Gegenstands außerhalb dieser Definition.

ein(e/r/s) – mindestens ein(e/r/s).

Aktivität – eine Handlung, ein Vorgang, ein Schritt und/oder ein Prozess oder Teil davon.

Adapter – ein Gerät, das verwendet wird, um die operative Kompatibilität zwischen verschiedenen Teilen

von einem oder mehreren Stücken einer Vorrichtung oder eines Systems zu bewirken.

und/oder – entweder in Verbindung mit oder als Alternative zu.

Vorrichtung – eine Maschine oder ein Gerät für einen bestimmten Zweck.

assoziiieren – aneinanderfügen, miteinander verbinden und/oder in Beziehung setzen.

kann – ist dazu in der Lage, in zumindest einigen Ausführungsformen.

konfigurieren – für eine(n) bestimmte(n) Gebrauch oder Situation geeignet oder passend machen.

verbinden – aneinanderfügen oder aneinander befestigen.

ausgelegt, um – gefertigt, um und/oder gestaltet, um.

umwandeln – umbilden, anpassen und/oder ändern.

koppelbar – dazu in der Lage, aneinandergesetzt, verbunden und/oder miteinander gekoppelt zu werden.

Kopplung – Verbindung auf beliebige Art.

definieren – den Umriss, die Form oder die Struktur festlegen.

bestimmen – erhalten, berechnen, entscheiden, ableiten und/oder feststellen.

Gerät – eine Maschine, eine Anfertigung und/oder eine Kollektion davon.

installieren – verbinden oder in Position bringen und zur Verwendung vorbereiten.

kann – darf und/oder lässt zu, in zumindest einigen Ausführungsformen.

Verfahren – ein Prozess, ein Ablauf und/oder eine Ansammlung verwandter Aktivitäten, um etwas zu erreichen.

Vielzahl – der Zustand, pluralisch und/oder mehr als eins zu sein.

zuvor festgelegt – im Voraus bestimmt.

bereitstellen – ausstatten, liefern, geben und/oder verfügbar machen.

erhalten – als Signal bekommen, nehmen, erwerben und/oder erlangen.

Satz – eine verwandte Vielzahl.

im Wesentlichen – in hohem Maße oder Grad.

Stütze – das Gewicht insbesondere von unten tragen.

System – eine Sammlung an Mechanismen, Geräten, Maschinen, Herstellungsartikeln, Prozessen, Daten und/oder Anweisungen, wobei die Sammlung gestaltet ist, um eine oder mehrere spezifische Funktionen durchzuführen.

durch – mittels und/oder durch Verwendung.

[0051] Noch andere im Wesentlichen und spezifisch praktische und nützliche Ausführungsformen werden einem Fachmann auf diesem Gebiet durch Lesen der vorstehend genannten und/oder hierin enthaltenen detaillierten Beschreibung und/oder Zeichnungen bestimmter beispielhafter Ausführungsformen ersichtlich. Es ist anzumerken, dass zahlreiche Variationen, Modifikationen und zusätzliche Ausführungsformen möglich sind und entsprechend sind all solche Variationen, Modifikationen und Ausführungsformen als im Umfang dieser Anmeldung enthalten anzusehen.

[0052] Somit gilt, unabhängig vom Inhalt eines beliebigen Abschnitts (z. B. Titel, Gegenstand, Hintergrund, Kurzdarstellung, Beschreibung, Zusammenfassung, Zeichnungsfigur usw.) dieser Anmeldung, sofern nicht eindeutig das Gegenteil spezifiziert ist, wie zum Beispiel durch ausdrückliche(s) Definition, Geltendmachung oder Argument, in Bezug auf einen beliebigen Anspruch, ob aus dieser Anmeldung und/oder einen beliebigen Anspruch einer beliebigen Anmeldung, die die Priorität hierzu beansprucht, und unabhängig davon, ob ursprünglich oder anderweitig dargelegt:

es gibt kein Erfordernis für den Einschluss einer/eines bestimmten beschriebenen oder veranschaulichten Eigenschaft, Funktion, Aktivität oder Elements, einer bestimmten Sequenz an Aktivitäten oder eines bestimmten Zusammenhangs zwischen Elementen; es können beliebige Elemente integriert, getrennt und/oder dupliziert werden;

es kann eine beliebige Aktivität wiederholt werden, es kann eine beliebige Aktivität durch mehrere Einheiten durchgeführt werden und/oder es kann eine beliebige Aktivität in mehreren Gerichtsbarkeiten durchgeführt werden; und

es kann ein(e) beliebige(s) Aktivität oder Element spezifisch ausgeschlossen werden, die Sequenz an Aktivitäten kann variieren und/oder der Zusammenhang zwischen Elementen kann variieren.

[0053] Außerdem ist, wenn hierin eine beliebige Nummer oder Spanne beschrieben wird, ist diese Nummer oder Spanne, sofern nicht eindeutig anders angegeben, annähernd. Wenn hierin eine beliebige Spanne beschrieben wird, beinhaltet diese Spanne, sofern nicht eindeutig anders angegeben, alle Werte darin und alle Teilspannen darin. Wenn zum Beispiel eine Spanne von 1 bis 10 beschrieben ist, beinhaltet diese Spanne alle Werte dazwischen, wie zum Beispiel 1,1, 2,5, 3,335, 5, 6,179, 8,9999 usw. und beinhaltet alle Teilspannen dazwischen, wie zum Beispiel 1 bis 3,65, 2,8 bis 8,14, 1,93 bis 9 usw.

[0054] Wenn einem beliebigen Anspruchselement ein Zeichnungselementbezugszeichen folgt, ist das Zeichnungselementbezugszeichen beispielhaft und schränkt den Umfang des Anspruchs nicht ein.

[0055] Beliebige Informationen in einem beliebigen Material (z. B. einem US-Patent, einer US-Patentanmeldung, einem Buch, einem Artikel usw.), die durch Verweis hierin einbezogen worden sind, werden durch Verweis nur in dem Maß einbezogen, dass es keinen Konflikt zwischen solchen Informationen und den anderen hierin dargelegten Aussagen und Zeichnungen gibt. Im Falle eines solchen Konflikts, darunter einem Konflikt, der einen beliebigen Anspruch, der die Priorität hierzu anstrebt, ungültig machen würde, werden beliebige derartige widersprüchliche Informationen in solchem Material spezifisch nicht durch Verweis hierin einbezogen.

[0056] Entsprechend ist jeder Teil (z. B. Titel, Gegenstand, Hintergrund, Kurzdarstellung, Beschreibung, Zusammenfassung, Zeichnungsfigur usw.) dieser Anmeldung anders als die Ansprüche selbst als veranschaulichend und nicht als einschränkend anzusehen.

Patentansprüche

1. Zusammenklappbare Vorrichtung, umfassend:
(i) einen Kopfstab, einen Rückstab und mindestens zwei Bogenstangen;

wobei jede von den Bogenstangen gebogen ist; wobei der Kopfstab und der Rückstab jeweils zwei oder mehrere Löcher umfassen, die geformt und größenbemessen sind, um ein Ende von einer der Bogenstangen aufzunehmen;

wobei die Bogenstangen im Gebrauch zwischen dem Kopfstab und dem Rückstab angeordnet sind, wobei konkave Oberflächen einander zugewandt sind;

(ii) ein Satz aus Kabeln, der zur Anbringung an dem Kopfstab und dem Rückstab konfiguriert ist, auf eine Weise, um eine Spannung zwischen dem Kopfstab und dem Rückstab bereitzustellen, sodass die Bogenstangen im Gebrauch unter Spannung gebogen sind, um Gewicht auf der Vorrichtung zu stützen; und

(iii) eine Lage aus Material, die zur Anbringung an den Bogenstangen konfiguriert ist, um im Gebrauch einem Benutzer eine Oberfläche bereitzustellen.

2. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei die Lage aus Material im Gebrauch zwischen den Bogenstangen unter Spannung steht.

3. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, ferner umfassend einen oder mehrere anpassbare Gurte in Wirkkommunikation mit dem Kopfstab, wobei die Gurte für eine Kopplung des Kopfstabs mit einer Stützstruktur sorgen, um die Oberfläche der Lage aus Material im Gebrauch in einer gewünschten Position relativ zum Boden zu halten.

4. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei die Lage aus Material zur Befestigung an den Bogenstangen mittels einer Tasche konfiguriert ist, die längs entlang eines Randes der Lage aus Material angeordnet ist, wobei die Tasche geformt und größenbemessen ist, um eine von den Bogenstangen aufzunehmen, und einer Tasche entlang jedes Endes der Lage aus Material, die geformt und größenbemessen ist, um einen von dem Kopf- oder Rückstab aufzunehmen,

5. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei die Lage aus Material zur Befestigung an den Bogenstangen mittels eines Hakens und einer Schlaufenbefestigung und/oder Druckknöpfen konfiguriert ist.

6. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei jede von den Bogenstangen mehrere Teile umfasst, um den Bogenstangen zu ermöglichen, zur Verpackung und zum Transport zerlegt zu werden.

7. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 6, wobei der Kopfstab und/oder Rückstab ein hohles Inneres aufweisen, das konfiguriert ist, um zum Aufbewahren und/oder Transportieren ein Verschachteln von einem oder mehreren von den mindestens zwei Bogenstangen oder mehreren Teilen der mindestens zwei Bogenstangen im Kopfstab und/oder Rückstab zu ermöglichen.

8. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, umfassend einen Sicherheitsgurt, der konfiguriert ist, um zu verhindern, dass sich die zusammenklappbare Vorrichtung im Gebrauch von vorne nach hinten, von Seite zu Seite und/oder diagonal bewegt.

9. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, umfassend einen oder mehrere Stützfüße in Kommunikation mit dem Rückstab und/oder dem Kopfstab oder konfiguriert, um zur Kommunikation damit in der Lage zu sein, um die zusammenklappbare Vorrichtung an einer Stützstruktur oder am Boden zu stützen.

10. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, umfassend eine Unterbringungsstruktur, die geformt und größenbemessen ist, um im Gebrauch einen Teil der oder die gesamte Oberfläche zu bedecken.

11. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei der Satz an Kabeln mindestens sechs Kabel umfasst, mit zwei inneren Kabeln und vier äußeren Kabeln.

12. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 11, wobei die inneren Kabel Spannung zum Beibehalten der Biegung der Bogenstangen bereitstellen und die äußeren Kabel den Bogen der Bogenstangen beibehalten, um auf die Vorrichtung angewandtes Gewicht zu stützen.

13. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, umfassend Anpassungsknöpfe und/oder einen Ratschenverschluss, um die Spannung von einem oder mehreren von den Kabeln aus dem Satz an Kabeln anzupassen.

14. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, umfassend eine Kabelstützanordnung, um einen gewünschten Abstand zwischen einem oder mehreren Kabeln aus dem Satz an Kabeln beizubehalten.

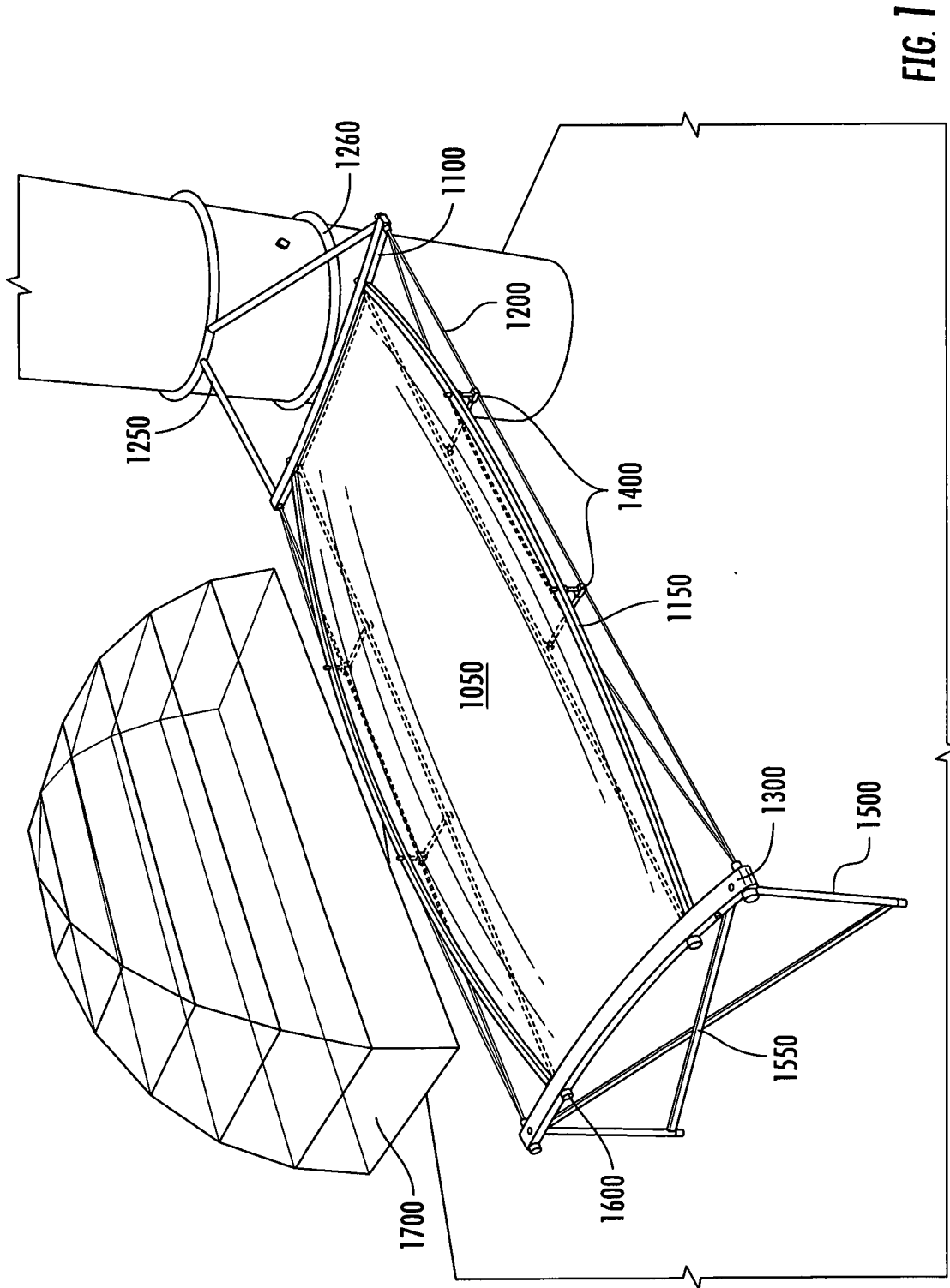
15. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei jeder der Kopf- und Rückstäbe gebogen ist und der Kopfstab und der Rückstab mit konvexen Oberflächen, die einander zugewandt sind, angeordnet sind.

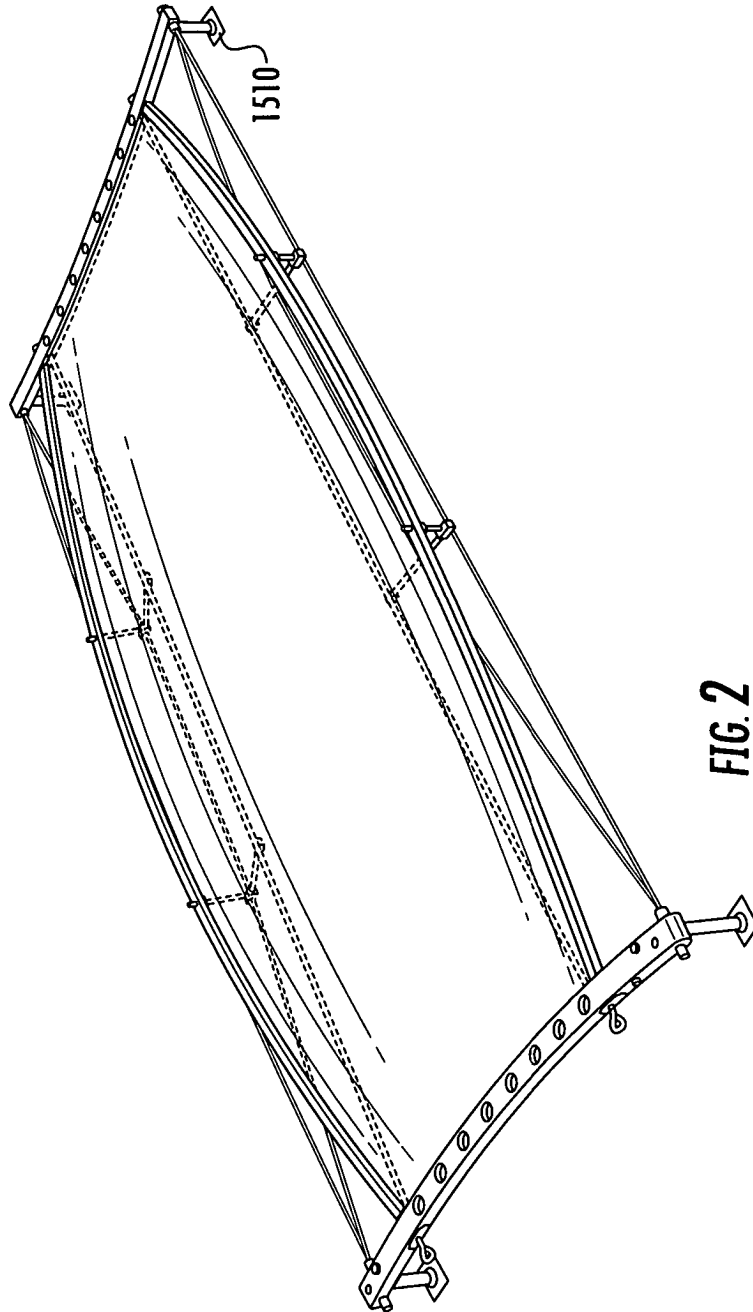
16. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei die Lage aus Material im Gebrauch zwischen den Bogenstangen und dem Kopf- und Rückstab unter Spannung steht.

17. Zusammenklappbare Vorrichtung nach Anspruch 1, ferner umfassend einen oder mehrere anpassbare Gurte in Wirkkommunikation mit dem Rückstab, wobei die Gurte für eine Kopplung des Rückstabs mit einer Stützstruktur sorgen, um die Oberfläche der Lage aus Material im Gebrauch in einer gewünschten Position relativ zum Boden zu halten.

Es folgen 7 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen





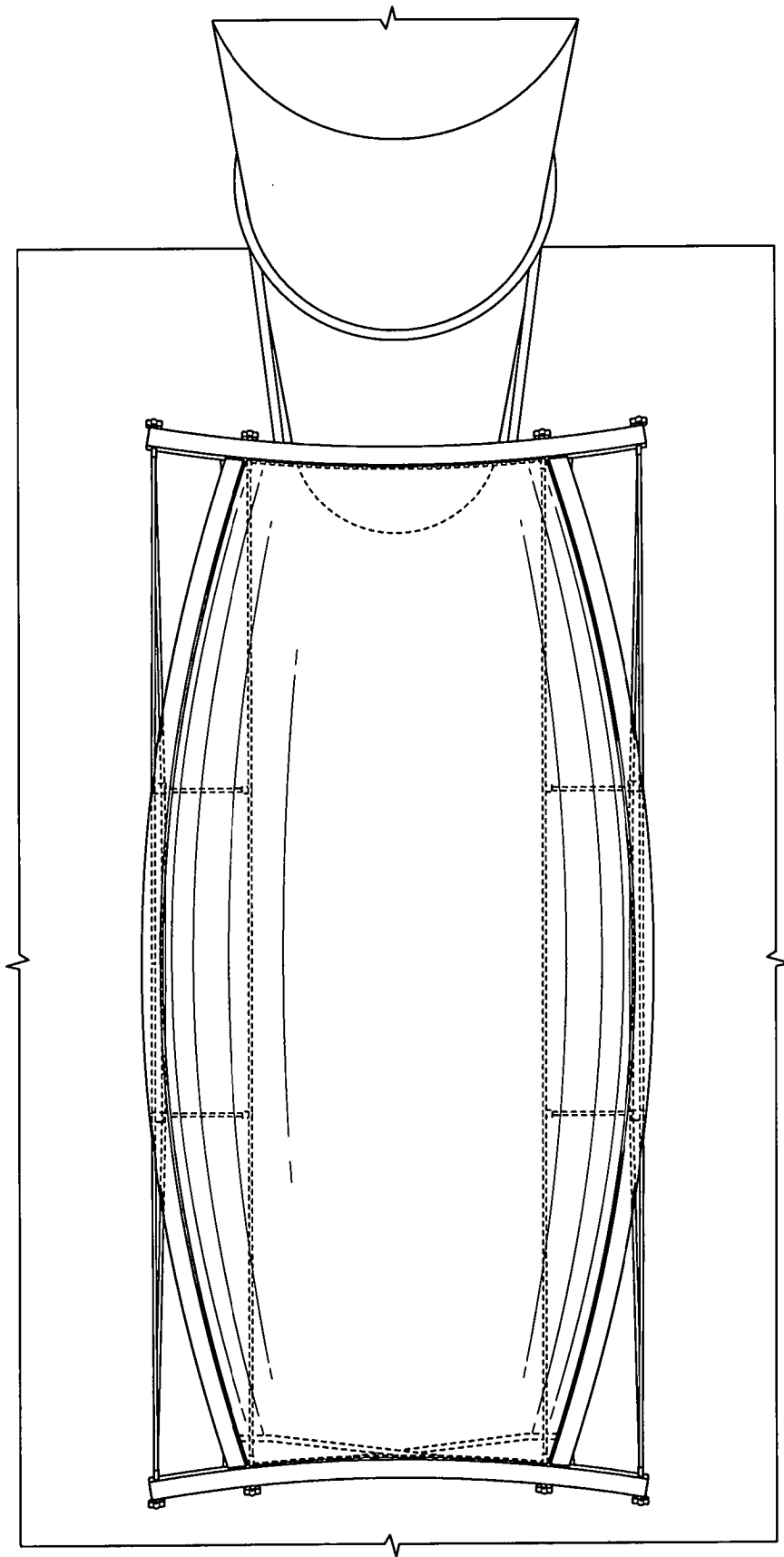


FIG. 3

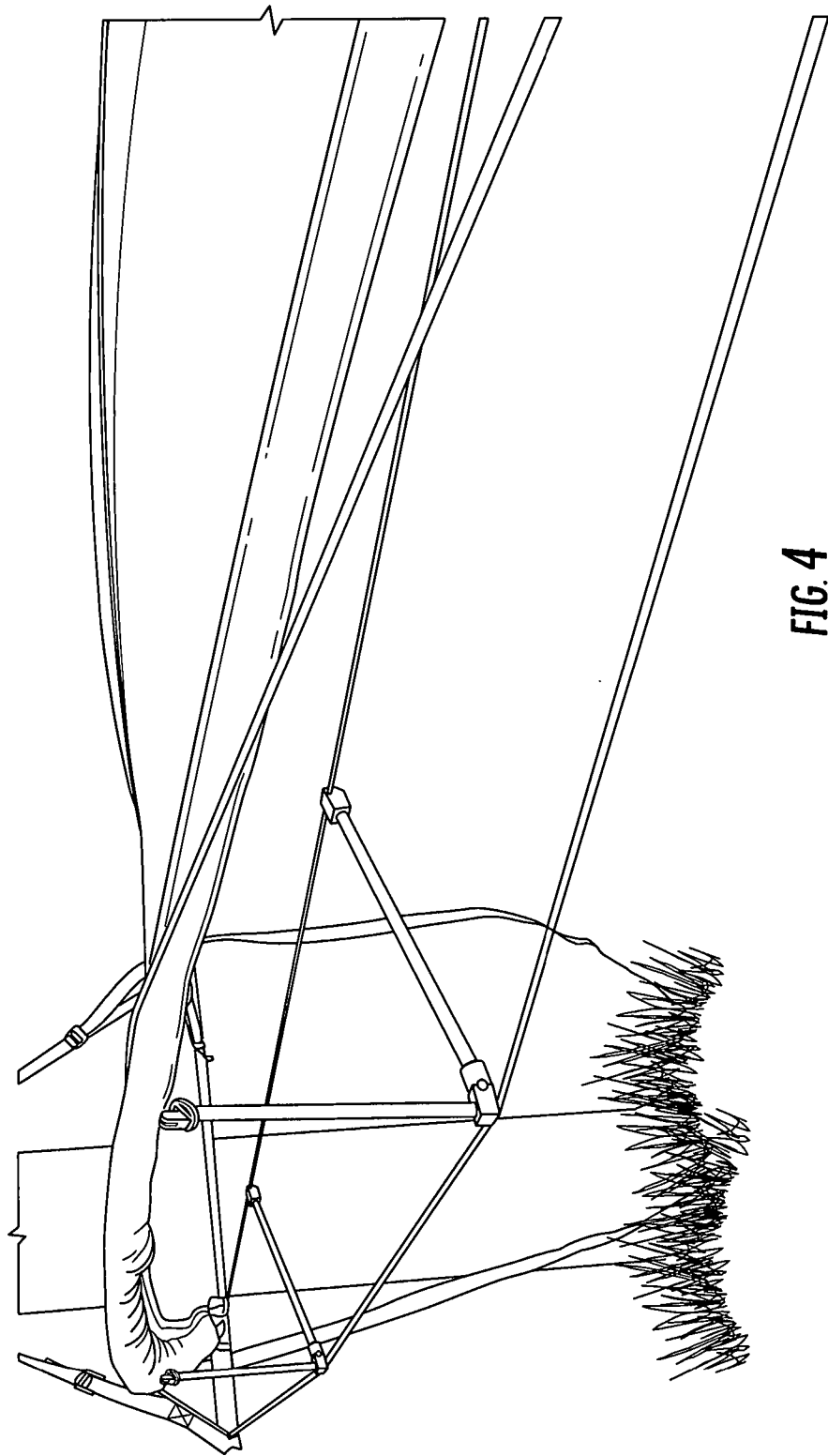


FIG. 4

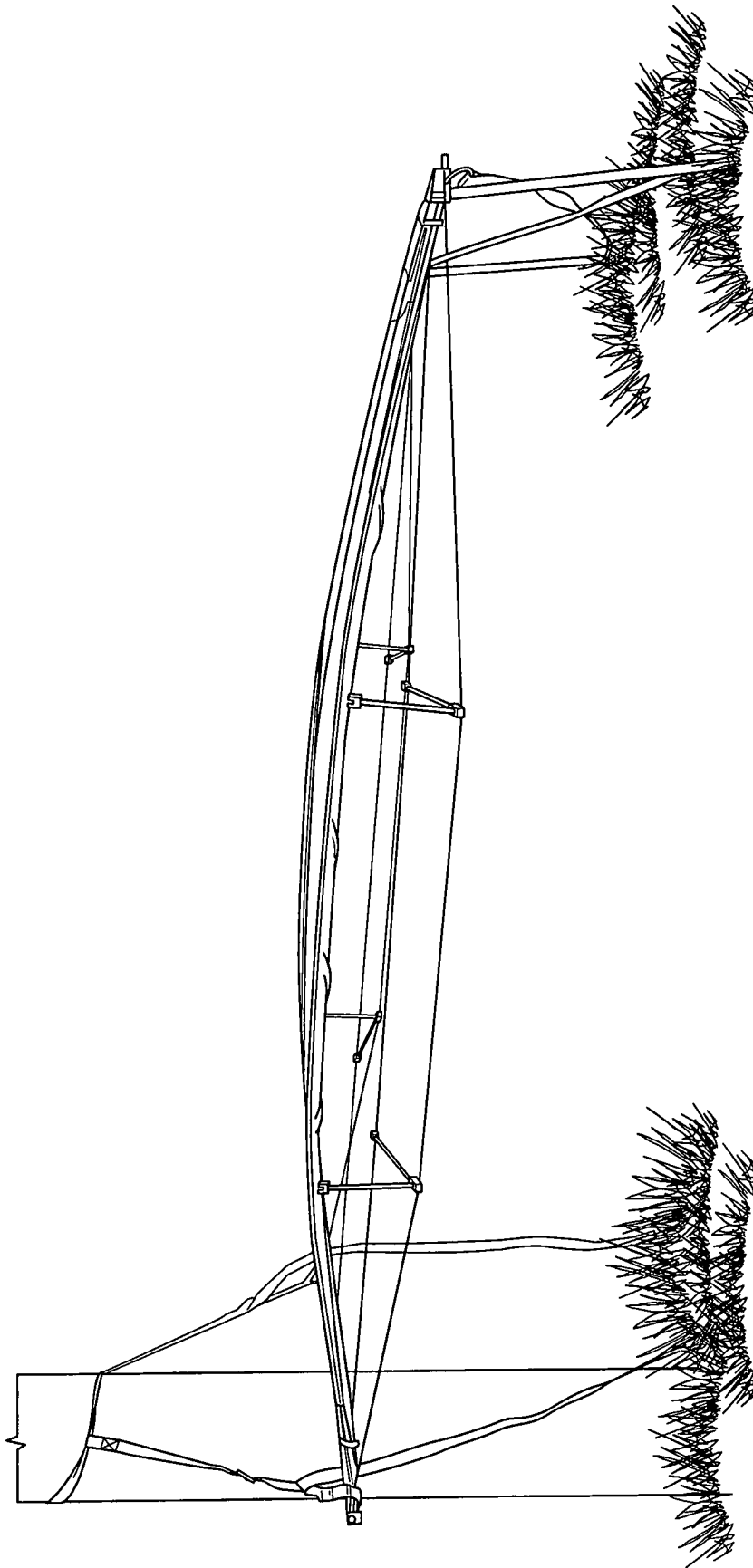


FIG. 5

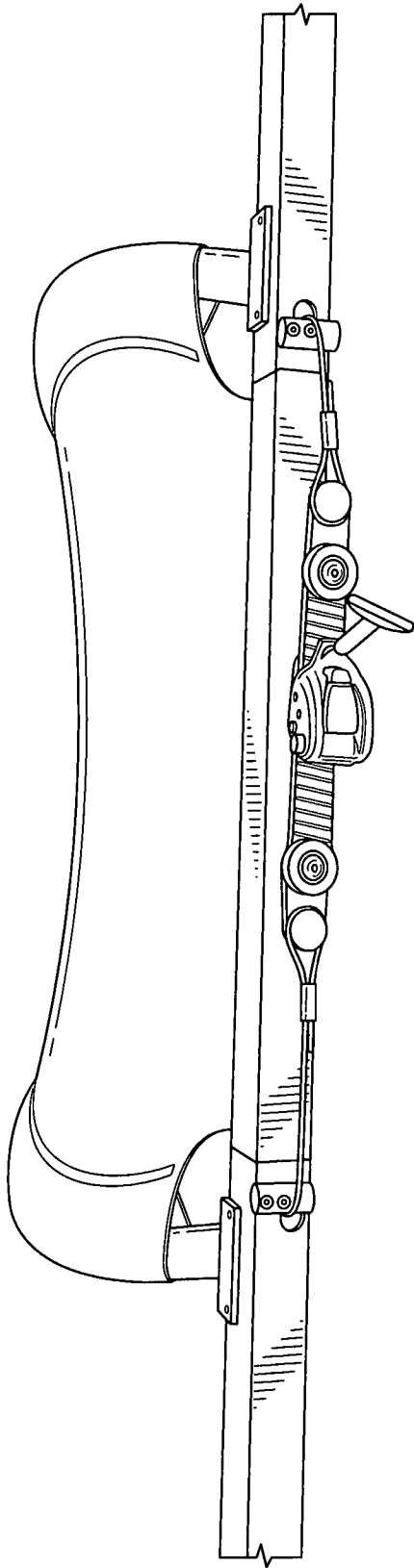


FIG. 6

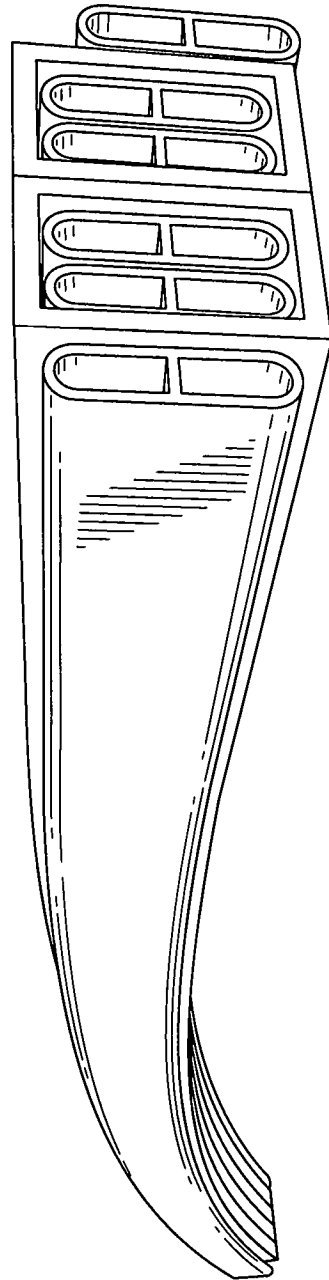


FIG. 7

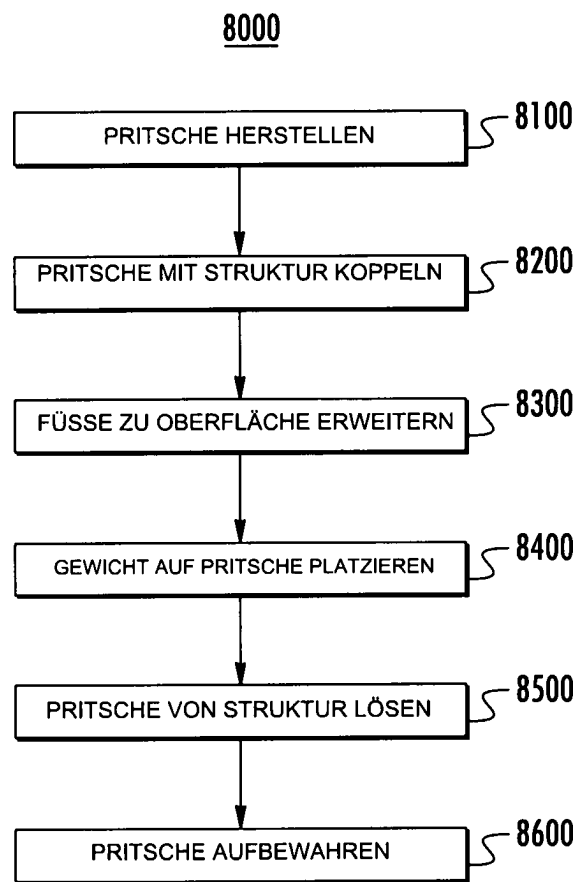


FIG. 8